

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2014 - Alkoholeinrichtungen - Stand: August 2016



Einführung

- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 25% beträgt.
- Für die katamnestiche Erfolgsquote nach DGSS 4 wird zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Studien ein Mindestrücklauf von 45% festgelegt. Daher ist der Umfang der Stichprobe bei diesem Item kleiner.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.



Dokumentations-Ausschuss

- Gunther Eichstädt, Fachklinik Bassum (Basisdaten Tageskliniken)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptionseinrichtungen)
- Viktoria Kersch, Fachklinik DO IT! Lübeck (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Martina Tranel, Theresien-Haus Glandorf (Basisdaten und Katamnese Alkoholeinrichtungen)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Datensammlung und Statistik)
- Prof. Dr. Andreas Koch / Claudia Lingelbach-Fischer / Iris Otto / Simone Schwarzer, Geschäftsstelle des buss (Datensammlung, Layout und Gesamtedaktion)

3



Struktur der Auswertung

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen > 25%)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamneseprotokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Katamnesebogen)
2. Sozio-demografische Daten (Vergleich Katamnese-Stichprobe und Gesamtstichprobe)	
2.1	Haltequote
2.2	Vergleich der Mittelwerte (Alter und Behandlungsdauer)
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe (Auswertung der Antworter zum Katamnesezeitpunkt)	
3.1	Zufriedenheit mit der Behandlung (DGSS 3)
4. Kreuztabellen	
- Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt (DGSS 3)	
- Sozio-demografische Daten und Abstinenz (DGSS 3)	

4



1.1 Rückläuferquote

Klinik	Mittelwert	Fälle
Fachklinik Haselbach	58,6%	111
Fachkrankenhaus Hansenberg	55,5%	321
Fachklinik Legau	53,9%	115
Fachklinik Erlengrund	47,7%	262
Fachklinik Schönau	47,1%	136
Fachklinik Weibersbrunn	46,9%	256
Fachklinik Magdalenenstift	46,6%	133
Luzin-Klinik	46,5%	217
Fachklinik Fischerhaus	46,3%	190
Fachklinik Freudenholm-Ruhleben	46,2%	342
St. Joseph Krankenhaus Weißensee	43,9%	66
Reha-Klinik Serrahn	42,9%	105
Friedrich-Petersen-Klinik	42,2%	334
Fachklinik Haus Kraichtalblick	42,1%	133
Fachklinik Haus Immanuel	41,8%	237

5



1.1 Rückläuferquote

Klinik	Mittelwert	Fälle
Fachkrankenhaus Höchsten	41,7%	319
Klinik am Park - Bad Lippspringe	40,3%	273
Fachklinik Langenberg	38,8%	85
Fachklinik Haus Renchtal	37,7%	308
Fachklinik St. Marienstift	37,2%	506
Fachklinik Gut Zissendorf	37,1%	186
Fachklinik Bassum (Reha)	36,4%	261
Fachkliniken Nordfriesland (Alkohol)	36,3%	91
Fachklinik Schloß Falkenhof	36,0%	189
Fachklinik St. Camillus - Reha	34,3%	239
Fachklinik Curt-von-Knobelsdorff-Haus	33,3%	165
Fachklinik Oldenburger Land Neerstedt	32,2%	183
Fachklinik Oldenburger Land Klinik	30,5%	131
Fachklinik Mahlertshof	29,6%	108
Therapiezentrum Münzesheim	29,6%	233
Reha-Klinik Lindenhof	28,9%	194

6

1.1 Rückläuferquote

Klinik	Mittelwert	Fälle
LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen	28,5%	358
Barbarossa-Klinik	27,7%	307
Fachklinik Haus Siloah	27,4%	215
Fachklinik Klosterwald	27,2%	500
Fachklinik Schloß Mackenzell	26,9%	93
Fachklinik St. Vitus	25,8%	372
Gesamt	37,9%	8.274

Gesamtzahl Kliniken	Mittelwert Rückläufer	Gesamtzahl Fälle	Gesamtzahl Antworten
37	37,9%	8.274	3.134

1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Beginnend mit dem Entlassungsjahrgang werden die Katamnesedaten von Tageskliniken gesondert ausgewertet (6 Einrichtungen mit 457 Fällen).
- Da diese Einrichtungen in den Vorjahren in die Auswertung der Alkoholeinrichtungen integriert waren, lässt sich die aktuelle Gesamtfallzahl von 8.274 nur bedingt vergleichen (2013 = 10.461 Fälle). Allerdings ist insgesamt ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.
- Die aktuelle Auswertung basiert auf Daten aus 37 Kliniken (2013 = 47 Kliniken). Der Rückgang der teilnehmenden Kliniken und Fälle ist mit Klinikschließungen und personellen Engpässen zu erklären.
- Die mittlere Antworter-Quote (37,9%) liegt deutlich unter der des Vorjahres (40,4%).

1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antwörter)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antwörter)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

9

1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinent =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinent nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘ bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche Angaben und Nichtantwörter)

10



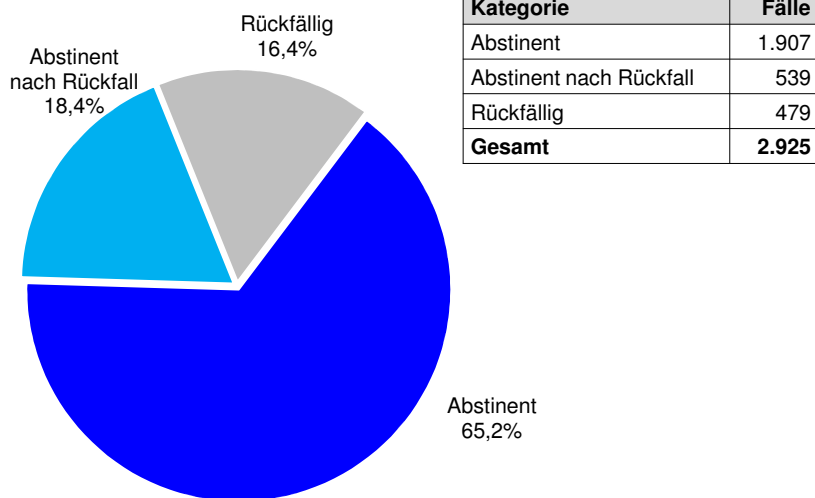
1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Folgende Entlassungsformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer, stationärer Reha
- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und ‚Abstinent nach Rückfall‘ zusammen

11



1.2 Abstinenzquote DGSS 1



Alle planmäßig entlassenen Antwortter

12



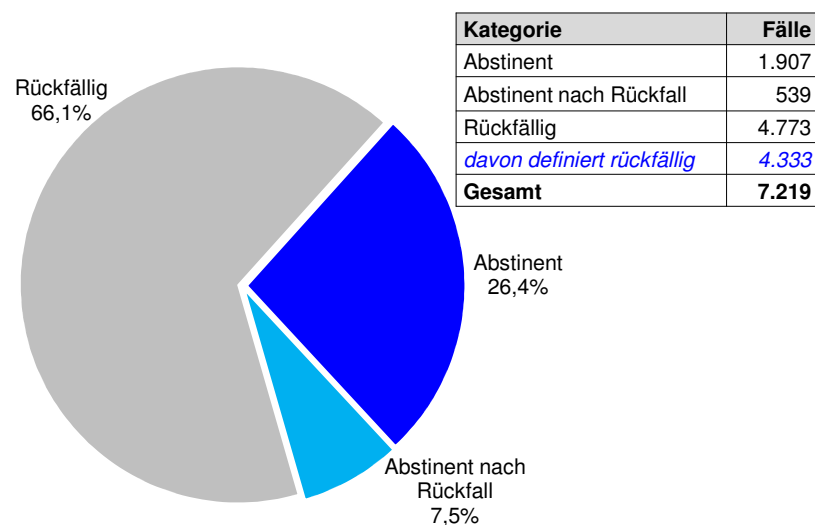
1.2 Abstinenzquote DGSS 1 – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote für die Berechnung, die nur auf den Antwortern unter allen planmäßig Entlassenen basiert, liegt im Mittel der letzten Jahrgänge bei 82%.
- 2009 = 79,9% / 2010 = 83,1%
2011 = 81,1% / 2012 = 82,2%
2013 = 81,9% / 2014 = 83,6%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol
2013 = 77,7%.

13



1.2 Abstinenzquote DGSS 2



Alle planmäßig Entlassenen

14



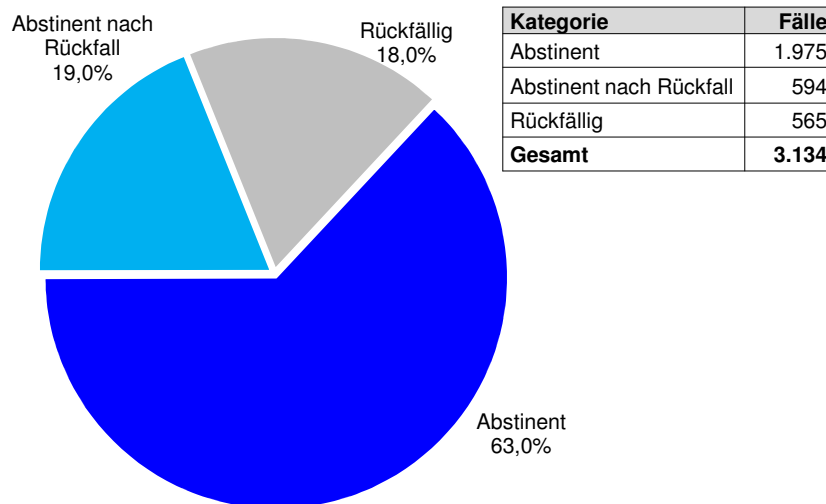
1.2 Abstinenzquote DGSS 2 – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote bezogen auf die Gesamtzahl der planmäßig Entlassenen liegt im Mittel der letzten Jahrgänge bei 36%.
- 2009 = 36,0% / 2010 = 36,8%
2011 = 36,5% / 2012 = 36,1%
2013 = 34,5% / 2014 = 33,9%
- Von den 66% Rückfälligen (4.773 Fälle) sind 91% (4.333) definiert rückfällig und 9% (440) rückfällig laut Katamnese-Antwort.
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol 2013 = 44,5%.

15



1.2 Abstinenzquote DGSS 3



Alle entlassenen Antwortter

16



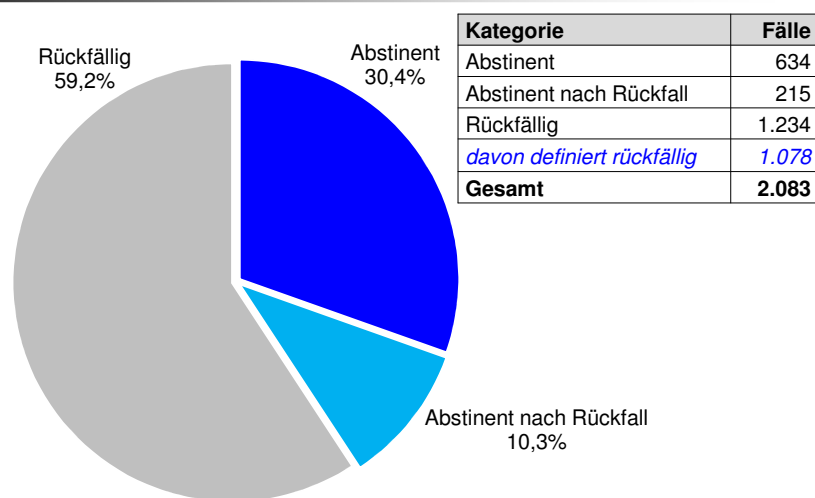
1.2 Abstinenzquote DGSS 3 – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote für die Berechnung, die nur auf den Antwortern unter allen Entlassenen basiert, liegt im Mittel der letzten Jahrgänge bei 81%.
- 2009 = 78,4% / 2010 = 81,5%
2011 = 80,1% / 2012 = 80,6%
2013 = 80,2% / 2014 = 82,0%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol
2013 = 75,4%.

17



1.2 Abstinenzquote DGSS 4



Alle Entlassenen bei Rücklaufquote > 45%

18



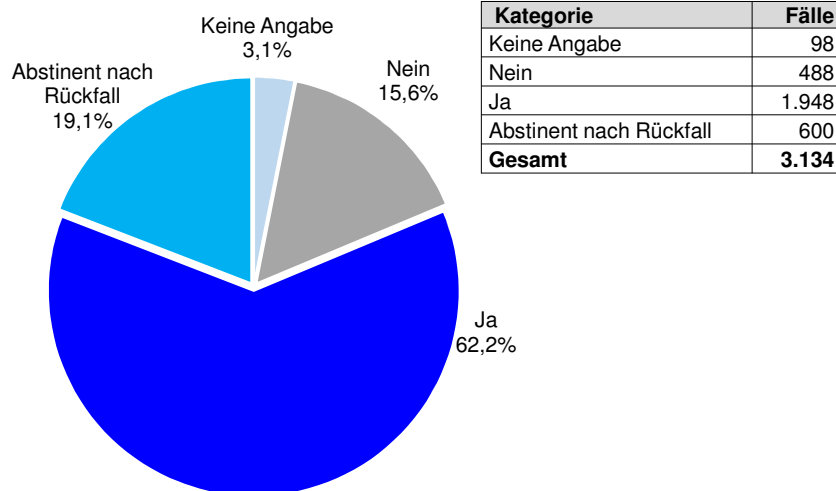
1.2 Abstinenzquote DGSS 4 – *Kommentar*

- Für die katamnestiche Erfolgsquote nach DGSS 4 wird für die Stichprobe ein Mindestrücklauf von 45% festgelegt. Die durchschnittliche Erfolgsquote der letzten Jahre liegt bei 41%.
- 2009 = 41,2% / 2010 = 42,7%
2011 = 41,4% / 2012 = 41,3%
2013 = 39,6% / 2014 = 40,7%
- Von den 60% Rückfälligen (1.234 Fälle) sind 87% (1.078) definiert rückfällig und 13% (156) rückfällig laut Katamnese-Antwort.
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol
2013 = 40,9%.

19



1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Leben sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

20



1.3 Selbsteinschätzung – *Kommentar*

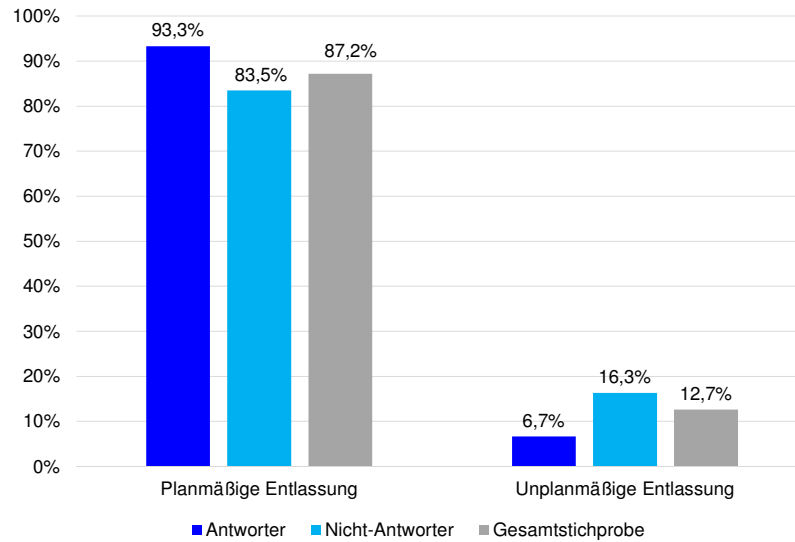
- Die Selbsteinschätzung wird seit dem Entlassungsjahrgang 2013 für die Stichprobe DGSS 3 dargestellt (Antworte von allen Entlassenen).
- Wie im Vorjahr geben rund 62% an, dass sie durchgehend abstinent leben.
- Die Katamnestiche Erfolgsquote liegt demnach bei 81% und deckt sich mit der Quote DGSS 3.



2.1 Haltequote

Art der Beendigung	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamt-Stichprobe
Keine Angabe	0,0%	0,1%	0,1%
Planmäßige Entlassung	93,3%	83,5%	87,2%
Unplanmäßige Entlassung	6,7%	16,3%	12,7%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

2.1 Haltequote



2.1 Haltequote – *Kommentar*

- Der Anteil der planmäßigen Entlassungen (Haltequote) hat sich in der Stichprobe auf vergleichbar hohem Niveau stabilisiert.

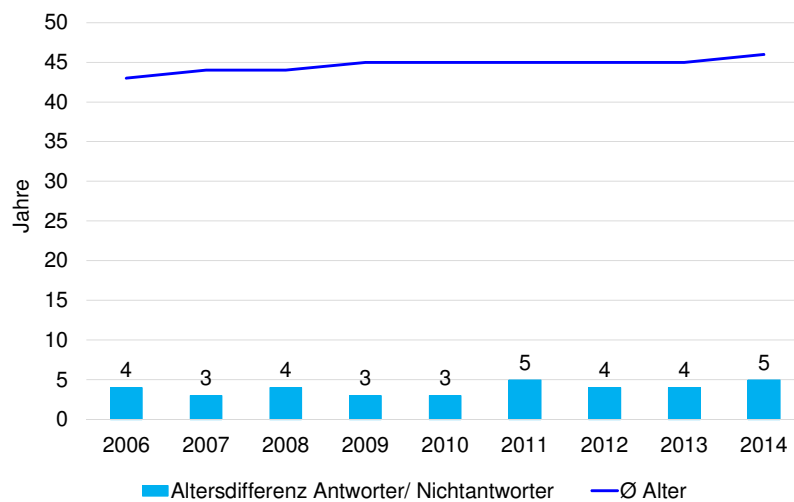
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
86%	85%	86%	87%	86%	86%	87%

- Es antworten erwartungsgemäß eher Patienten mit planmäßigem Therapieende (93% planmäßige Entlassungen bei den Antwortern vs. 84% planmäßige Entlassungen bei den Nicht-Antwortern).
- Zum Vergleich FVS Katamnese Alkohol 2013 = 85,7 %.

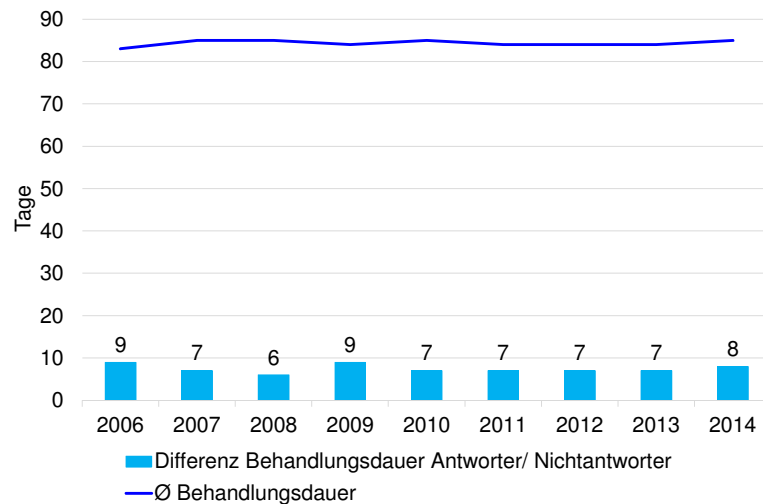
2.2 Vergleich der Mittelwerte

Mittelwerte	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamt Stichprobe
Alter bei Betreuungsbeginn (Jahre)	48,4	43,8	45,5
Behandlungsdauer (Tage)	90,0	82,3	85,2

2.2 Mittelwerte (Alter)



2.2 Mittelwerte (Behandlungsdauer)



27

2.2 Mittelwerte – *Kommentar*

- Das Durchschnittsalter der Stichprobe ist mit 45 Jahren gleich geblieben. Die Behandlungsdauer ist mit 85 Tagen etwas gestiegen (2013 = 84 Tage)
- Die Altersdifferenz zwischen Antwortern (älter) und Nicht-Antwortern (jünger) bewegt sich in den letzten Auswertungen zwischen 3 und 5 Jahren.
- Die Differenz der Behandlungsdauern zwischen Antwortern (länger) und Nicht-Antwortern (kürzer) beträgt rund 7 Tage.
- Je länger die Patienten in Behandlung sind und je höher das Alter ist, desto eher antworten sie bei der Katamnese.

28



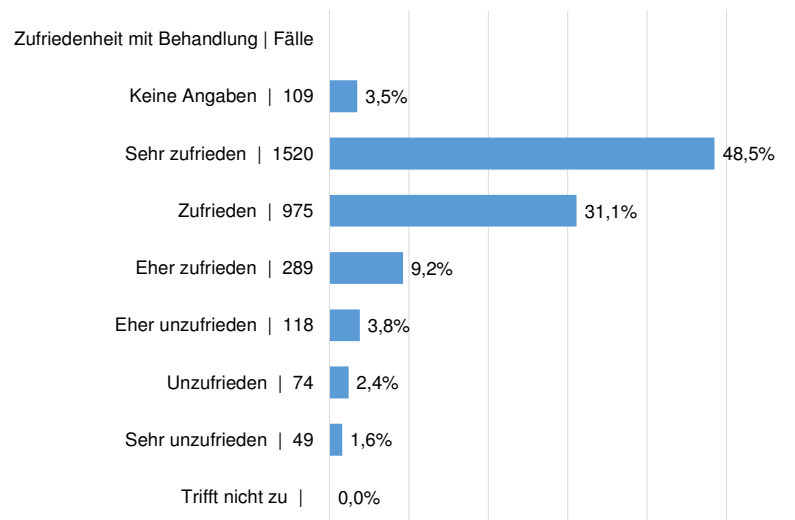
3.1 Zufriedenheit mit Behandlung

Zufriedenheit mit Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	109	3,5%
Sehr zufrieden	1.520	48,5%
Zufrieden	975	31,1%
Eher zufrieden	289	9,2%
Eher unzufrieden	118	3,8%
Unzufrieden	74	2,4%
Sehr unzufrieden	49	1,6%
Trifft nicht zu	0	0,0%
Summe	3.134	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?



3.1 Zufriedenheit mit Behandlung





3.1 Zufriedenheit – *Kommentar*

- Die Zufriedenheit der Katamnese-Antwörter (DGSS 3) mit der Behandlung bleibt in den Kategorien ‚sehr zufrieden‘ und ‚zufrieden‘ konstant um 80%.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
82%	80%	79%	80%	81%	81%	80%



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen (Katamnese-Zeitpunkt und Abstinenz nach DGSS 3)	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz
4.4	Alter und Abstinenz
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz
4.7	Partnersituation und Abstinenz
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz
4.9	Haltequote und Abstinenz
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz

4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

DGSS 3	Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	9	0,3%	79	2,5%	63	2,0%	151	4,8%
Alleinstehend	83	2,6%	1.158	36,9%	306	9,8%	1.547	49,4%
In Partnerschaft	66	2,1%	223	7,1%	1.147	36,6%	1.436	45,8%
Summe	158	5,0%	1.460	46,6%	1.516	48,4%	3.134	100,0%

Behandlungsbeginn

4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Rund die Hälfte der Antworter sind in Partnerschaft, etwa 46% sind alleinstehend. Zwischen Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt verändern sich diese Anteile wie in den Vorjahren kaum.
- Die Veränderung der Partnersituation während der Behandlung bleibt also eher die Ausnahme.
 - Bei 10% der Patienten verändert sich der Status von Alleinstehend in Partnerschaft.
 - Bei rund 7% liegt der Anteil der Veränderung von Partnerschaft in Alleinstehend.



4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

Behandlungsbeginn	DGSS 3		Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Summe	
Keine Angabe	0	0,0%	32	1,0%	23	0,7%	18	0,6%	73	2,3%		
Erwerbstätig	30	1,0%	1.064	34,0%	190	6,1%	196	6,3%	1.480	47,2%		
Arbeitslos	13	0,4%	367	11,7%	542	17,3%	163	5,2%	1.085	34,6%		
Nicht erwerbstätig	1	0,0%	74	2,4%	39	1,2%	382	12,2%	496	15,8%		
Summe	44	1,4%	1.537	49,0%	794	25,3%	759	24,2%	3.134	100,0%		

35



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- 49,0% der Antwortter sind ein Jahr nach Therapieende erwerbstätig, dass entspricht einem positiven Beschäftigungseffekt von rund 2% (Behandlungsbeginn = 47,2%).
- Der positive Beschäftigungseffekt des Vorjahres lag bei 5%.
- Die Arbeitslosenquote betrug unter allen Antwortern zum Katamnesezeitpunkt nur noch 25,3%, das entspricht einer Verringerung von 9,3% (Behandlungsbeginn = 34,6%).

36

4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Männlich	1.323	63,6%	394	18,9%	364	17,5%	2.081	100,0%
Weiblich	652	61,9%	200	19,0%	201	19,1%	1.053	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3: männlich = 66% / weiblich = 34%

37

4.3 Geschlecht – Kommentar

- Die Anteile der zum Katamnesezeitpunkt abstinenten Personen liegen etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frauen	60%	61%	62%	62%	60%	60%	62%
Männer	65%	63%	65%	63%	63%	63%	64%

- Die Quote für ‚abstinenz nach Rückfall‘ hat sich zwischen Frauen und Männern angeglichen:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	4%	5%	3%	4%	5%	4%	0%

- Die Anteile der zum Katamnesezeitpunkt rückfälligen Personen liegen etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frauen	18%	19%	18%	15%	15%	19%	19%
Männer	16%	20%	18%	16%	18%	20%	18%

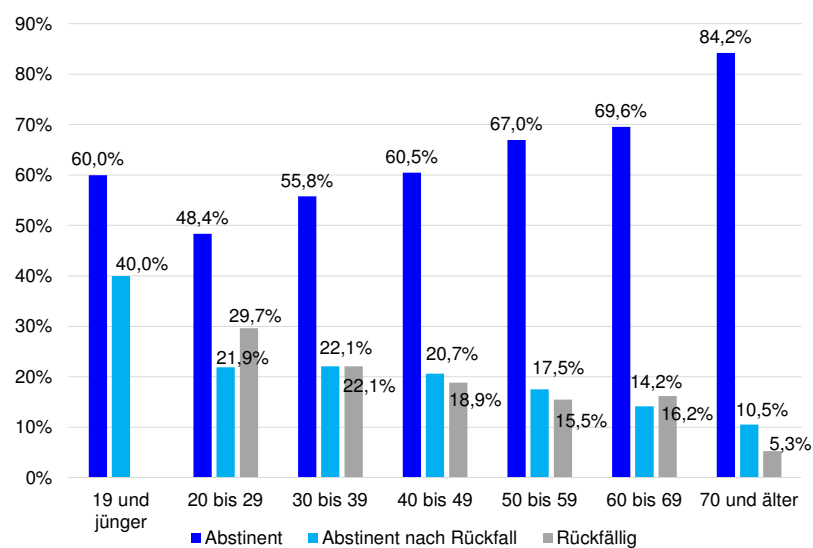
38

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
19 und jünger	3	60,0%	2	40,0%	0	0,0%	5	100,0%
20 bis 29	75	48,4%	34	21,9%	46	29,7%	155	100,0%
30 bis 39	222	55,8%	88	22,1%	88	22,1%	398	100,0%
40 bis 49	600	60,5%	205	20,7%	187	18,9%	992	100,0%
50 bis 59	837	67,0%	219	17,5%	194	15,5%	1.250	100,0%
60 bis 69	206	69,6%	42	14,2%	48	16,2%	296	100,0%
70 und älter	32	84,2%	4	10,5%	2	5,3%	38	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3: 40-49 = 32% / 50-59 = 40%

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz





4.4 Alter – *Kommentar*

- Die katamnestische Erfolgsquote hat sich in den mittleren Altersgruppen gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.
- Mit zunehmendem Alter steigt die katamnestische Erfolgsquote. In der Altersgruppe 20-29 Jahre liegt sie 11% unter der allgemeinen Erfolgsquote von 82%, bei den 60-69jährigen liegt sie 2% darüber.
- Die Altersgruppen ‚unter 19‘ und ‚über 70‘ sind wegen der geringen Fallzahlen kaum zu interpretieren.

41



4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	420	70,5%	93	15,6%	83	13,9%	596	100,0%
Ja	1.555	61,3%	501	19,7%	482	19,0%	2.538	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Entgiftung = 81% / ohne Entgiftung = 19%

42

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entgiftung wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt.
- Die katamnestische Erfolgsquote der Patienten ohne Entgiftung liegt um 5% höher als die Quote mit Entgiftung.
- Allerdings machen Patienten ohne Entgiftung nur 19% (596 Fälle) der Stichprobe aus.

	2008 DGSS 1	2009 DGSS 1	2010 DGSS 1	2011 DGSS 1	2012 DGSS 1	2013 DGSS 3	2014 DGSS 3
mit	77%	74%	79%	78%	82%	80%	81%
ohne	84%	82%	84%	78%	83%	84%	86%

43

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	1.286	68,6%	297	15,8%	292	15,6%	1.875	100,0%
Ja	689	54,7%	297	23,6%	273	21,7%	1.259	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Erstbehandlung = 60% / Wiederholung = 40%

44

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote von Therapie-Wiederholern und Erstbehandelten wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt.
- Es zeigt sich, dass Therapie-Wiederholer von einer Rückfallbehandlung profitieren, trotz eventuell fortgeschrittenem Krankheitsverlauf. Die Erfolgsquote liegt allerdings 6% niedriger als bei Erstbehandelten.

	2008 DGSS 1	2009 DGSS 1	2010 DGSS 1	2011 DGSS 1	2012 DGSS 1	2013 DGSS 3	2014 DGSS 3
Erstbehandlung	84%	84%	84%	89%	84%	82%	84%
Wiederholung	74%	74%	79%	78%	80%	78%	78%

- Die Abstinenz nach Rückfall liegt bei Therapie-Wiederholern ca. 8% höher als bei Erstbehandelten. 45

4.7 Partnerschaft und Abstinenz



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	98	62,0%	18	11,4%	42	26,6%	158	100,0%
Alleinstehend	820	56,2%	315	21,6%	325	22,3%	1.460	100,0%
Partnerschaft	1.057	69,7%	261	17,2%	198	13,1%	1.516	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Alleinstehend = 47% / Partnerschaft = 48%



4.7 Partnerschaft – *Kommentar*

- Eine Partnerschaft scheint sich günstig auf die katamnestische Erfolgsquote auszuwirken, sie liegt fast 10% über der von alleinstehenden Personen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alleinstehend	76%	74%	76%	76%	77%	76%	78%
Partner	86%	84%	87%	88%	86%	85%	87%

47



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	25	56,8%	4	9,1%	15	34,1%	44	100,0%
Erwerbstätig	1.104	71,8%	240	15,6%	193	12,6%	1.537	100,0%
Arbeitslos	385	48,5%	210	26,4%	199	25,1%	794	100,0%
Nicht erwerbstätig	461	60,7%	140	18,4%	158	20,8%	759	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3: Erwerbstätig: 49%
Arbeitslos = 25% / nicht erwerbstätig = 24%

48



4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Trend der Vorjahre setzt sich fort: Erwerbstätige weisen eine deutlich bessere Erfolgsquote auf, sie liegt im Mittel der Vorjahre rund 18% höher als bei Arbeitslosen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Arbeitslos	72%	67%	71%	71%	70%	71%	75%
Erwerbstätig	88%	87%	89%	89%	88%	87%	87%

- 2014 beträgt der Unterschied allerdings nur noch 12%.

49



4.9 Haltequote und Abstinenz

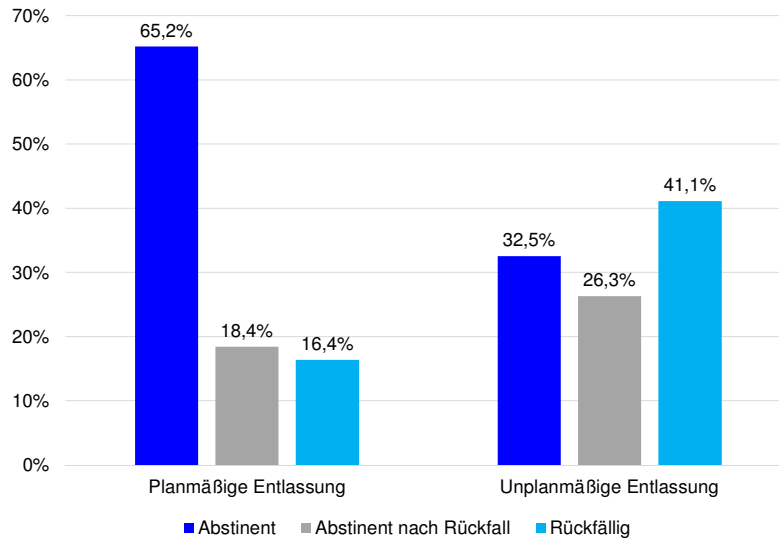
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Planmäßige Entlassung	1.907	65,2%	539	18,4%	479	16,4%	2.925	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	68	32,5%	55	26,3%	86	41,1%	209	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
planmäßig = 93% / unplanmäßig = 7%

50



4.9 Haltequote und Abstinenz



51



4.9 Haltequote – *Kommentar*

- Wie in den Vorjahren zeigt sich, dass die Abstinenzquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist (Unterschied deutlich über 20%).
- Allerdings machen unplanmäßige Entlassungen nur 7% (209 Fälle) der Stichprobe aus.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Planmäßig	82%	80%	83%	81%	82%	82%	84%
Unplanmäßig	65%	57%	60%	64%	59%	55%	59%

52

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



Katamnesedaten 2014 (Alkohol)

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Frauen	264	60,7%	85	19,5%	86	19,8%	435	100,0%
Einrichtung gemischt	388	62,8%	115	18,6%	115	18,6%	618	100,0%
Summe	652	61,9%	200	19,0%	201	19,1%	1.053	100,0%

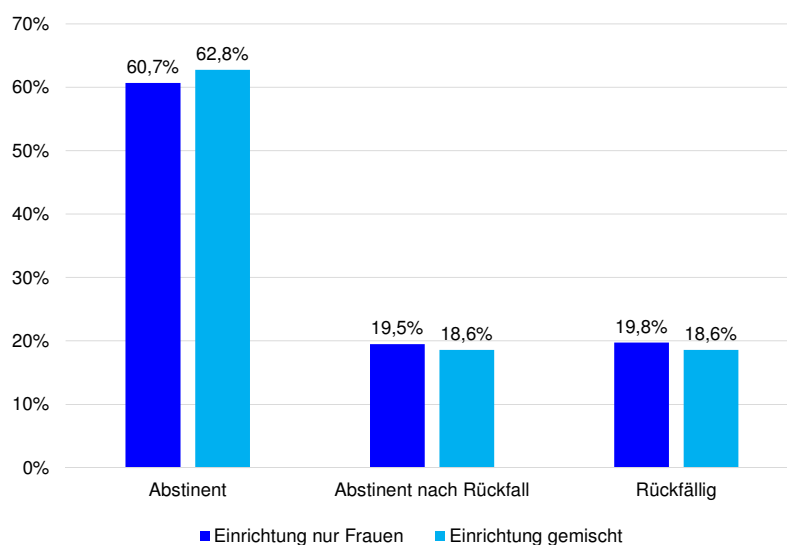
Stichprobe DGSS 3:
 Spezifische Einrichtung = 41%
 Gemischte Einrichtung = 59%

53

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



Katamnesedaten 2014 (Alkohol)



54

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Frauen) – *Kommentar*



- Patientinnen aus gemischten und geschlechtsspezifischen Einrichtungen weisen ähnliche Abstinenzquoten auf.
- Im Mittel über alle Jahrgänge beträgt der Unterschied nur 2% zugunsten der Behandlung in gemischten Einrichtungen (bei deutlichen Verschiebungen in einzelnen Jahren).

Einrichtung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Spezifisch	74%	81%	80%	84%	80%	79%	80%
Gemischt	84%	81%	82%	82%	84%	82%	81%

- Die Zahlen deuten darauf hin, dass die Wahl des Settings (spezifisch oder gemischt) dem Behandlungsbedarf entspricht und zu ähnlichen Therapieerfolgen führt.

55

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)

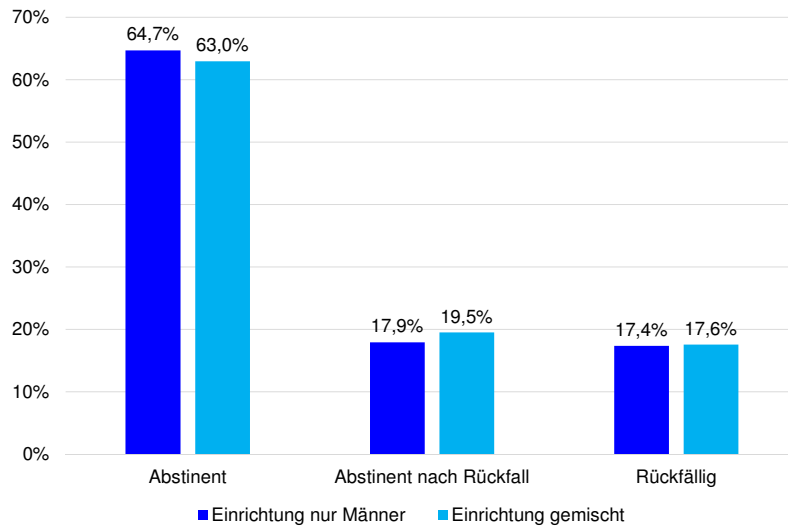


DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Männer	480	64,7%	133	17,9%	129	17,4%	742	100,0%
Einrichtung gemischt	843	63,0%	261	19,5%	235	17,6%	1.339	100,0%
Summe	1.323	63,6%	394	18,9%	364	17,5%	2.081	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
 Spezifische Einrichtung = 36%
 Gemischte Einrichtung = 64%

56

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)



4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Männer) – *Kommentar*



- Patienten aus gemischten und geschlechtsspezifischen Einrichtungen weisen ähnliche Abstinenzquoten auf.
- Im Mittel über alle Jahrgänge beträgt der Unterschied nur 1% zugunsten der Behandlung in gemischten Einrichtungen (bei deutlichen Verschiebungen in einzelnen Jahren).

Einrichtung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Spezifisch	82%	77%	84%	76%	77%	78%	83%
Gemischt	81%	79%	80%	81%	82%	81%	82%

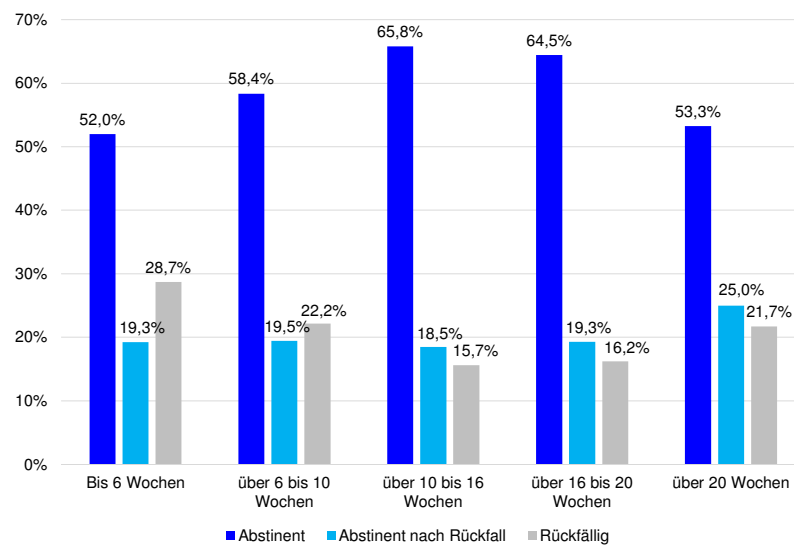
- Die Zahlen deuten darauf hin, dass die Wahl des Settings (spezifisch oder gemischt) dem Behandlungsbedarf entspricht und zu ähnlichen Therapieerfolgen führt.

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bis 6 Wochen	154	52,0%	57	19,3%	85	28,7%	296	100,0%
über 6 bis 10 Wochen	258	58,4%	86	19,5%	98	22,2%	442	100,0%
über 10 bis 16 Wochen	1.367	65,8%	384	18,5%	325	15,7%	2.076	100,0%
über 16 bis 20 Wochen	147	64,5%	44	19,3%	37	16,2%	228	100,0%
über 20 Wochen	49	53,3%	23	25,0%	20	21,7%	92	100,0%
Summe	1.975	63,0%	594	19,0%	565	18,0%	3.134	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
 <6 = 9% / 6-10 = 14% / 10-16 = 66% / 16-20 = 7%

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz





4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Abstinenzquoten von Regelbehandlung (10-16 Wochen) und längeren Behandlungen (16-20 Wochen) haben sich über die Jahre leicht positiv entwickelt.
- Für kürzere Behandlungsdauer (6-10 Wochen) hat sich die Erfolgsquote nach 2013 wieder deutlich verbessert.

Behandlungsdauer	2009	2010	2011	2012	2013	2014
6-10 Wochen	77%	81%	80%	77%	74%	78%
10-16 Wochen	80%	83%	81%	82%	83%	84%
16-20 Wochen	80%	81%	80%	82%	84%	84%

- Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Behandlungen mit der individuell passenden Dauer stattfinden und zu guten Resultaten führen.